



Kirchgemeindeversammlung vom 15.05.2025

Protokoll

Ort, Zeit: Kirche Spiez, 20.00 – 21.00 Uhr
Vorsitz: Wenger Markus
Protokoll: Kunz Ramon
Anwesend: 27 Stimmberechtigte
Nicht stimmberechtigt: Zbinden Marianne

Presse:
Entschuldigungen: Ruch Hanspeter, Bach Rahel, Jutzeler Ruth, Schneider Rittiner Susanne

Publikation: Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 43 vom 24. Oktober 2024 und Nr. 47 vom 21. November 2024 publiziert

Stimmzähler: Camenisch Marlies

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024; Kenntnisnahme
2. Wahl eines Mitgliedes in den Kirchgemeinderat; Vorschlag: Rahel Friedli
3. Ermächtigung zur Anstellung einer Pfarrperson
4. Umstellung Schliesssystem; Genehmigung eines Verpflichtungskredites
5. Verschiedenes

Mit dem Hinweis auf die Rügepflicht gemäss Art. 46 OgR wird die Versammlung durch den Kirchgemeindepäsidenten Markus Wenger eröffnet.

1. Jahresrechnung 2024

Zuständig: Andrea Frost, Ramon Kunz

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'501.79 ab. Dieser wird dem Eigenkapital zugeführt. Zusätzliche Abschreibungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn im Rechnungsjahr ein Ertragsüberschuss ausgewiesen ist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind, was 2024 der Fall ist. (Art. 84 Abs. 1 Gemeindeverordnung). Die vorgenommenen, zusätzlichen Abschreibungen betragen CHF 10'627.76.

Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 77'660.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 125'161.79. Die Besserstellung ist auf folgende Hauptgründe zurückzuführen:

- Weniger Personalaufwand
- Tiefere Abschreibungen
- Höhere Steuereinnahmen
- Mehreinnahmen Entgelte

Unter dem Budget 2024 (CHF 13'088.65) fällt der Personalaufwand aus. Die Abschreibungen fallen um CHF 24'143.00 tiefer aus, da die Sanierung der Kirche Faulensee um ein Jahr nach 2025 verschoben wurde.

Sowohl bei den natürlichen (CHF 32'458.45) als auch bei den juristischen Personen (CHF 65'353.35) können Steuermehrerträge generiert werden. Die Einnahmen aus Entgelten sind CHF 16'398.11 höher als budgetiert.

Der Verwalter erläutert einige Eckdaten zur Jahresrechnung 2024, welche sich wie folgt präsentieren:

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	90	47'501.79	-77'660.00	91'894.25
Steuerertrag Total	400	2'197'811.80	2'100'000.00	2'224'961.35
Nettoinvestitionen	5 ./ 6	163'824.76	1'522'000.00	73'243.38
Bestand Finanzvermögen	10	3'329'709.93		3'365'066.03
Bestand Verwaltungsvermögen	14	1'903'892.78		1'893'265.02
Fremdkapital	20	299'278.74		382'136.63
Eigenkapital	29	4'934'323.98		4'876'194.43
Reserven	294	112'056.67		101'428.91
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	299	4'822'267.31		4'774'765.52

Personalaufwand (SG 30, enthalten sind Abweichungen von +/- CHF 5'000)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
1'053'011.35	1'066'100	1'011'227.95	- Tiefere Ausgaben für Aus- und Weiterbildungen (CHF 7'156.80)

Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG 31, enthalten sind Abweichungen von +/- CHF 5'000)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
592'018.05	593'970	621'059.51	- Minderaufwand Lehrmittel (CHF 9'646.90) - Mehraufwand Büromaterial (CHF 8'921.62) - Mehraufwand Unterhalt Hochbauten (CHF 8'920.67) - Mehraufwand Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, etc. (CHF 12'426.15) - Minderaufwand Reisekosten und Spesen (CHF 8'670.95)

			- Minderaufwand verschiedener Betriebsaufwand (CHF 15'398.94)
--	--	--	---

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (SG 33)

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2019 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'493'404.00. Dieses wird innert 16 Jahren (CHF 93'338/Jahr) abgeschrieben.

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
153'197.00	177'340	145'705.00	- Sanierung Kirche Faulensee auf 2025 verschoben

Finanzaufwand (SG 34)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
726.70	4'000	19'999.00	

Transferaufwand (SG 36)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
661'936.05	641'450	655'899.85	- Mehraufwand Finanz- und Lastenausgleich (CHF 25'031.00) - Minderaufwand Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (CHF 5'384.00)

Durchlaufende Beiträge (SG 37)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
50'306.79	60'000	55'039.94	- Weniger Kollekten

ausserordentlicher Aufwand (SG 38)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
10'627.76	0	0.00	- Systembedingte zusätzliche Abschreibungen

Fiskalertrag (SG 40)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
2'197'811.80	2'100'000	2'224'961.35	- Höhere Steuereinnahmen nat. und jur. Personen (CHF 97'811.80)

Entgelte (SG 42)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
37'598.11	21'200	25'117.06	- Mehr Rückerstattungen Dritter (CHF 16'398.11)

verschiedene Erträge (SG 43)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
40.00	500	540.00	

Finanzertrag (SG 44)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
213'188.44	218'700	224'294.95	- Höhere Zinserträge (CHF 5'971.59) - Weniger Liegenschaftsertrag (CHF 10'680)

Transferertrag (SG 46)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
70'380.35	64'800	70'872.20	- Mehr Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden (CHF 5'580.35)

Durchlaufende Beiträge (SG 47)

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023	Begründungen zur Abweichung (Vergleich Rechnung 24 mit Budget 24)
50'306.79	60'000	55'039.94	- Weniger Kollekten

Die Investitionsrechnung schliesst wie folgt ab:

Ausgaben: CHF 163'824.76; Einnahmen: CHF 0.00. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 163'824.76.

Die Ausgaben sehen wie folgt aus:

- Kirche Faulensee, Projektierung Fr. 66'061.65
- Wohnhaus Hondrich, Einbau Küche EG/OG Fr. 57'102.51
- Wohnhaus Hondrich, Sanierung Nasszellen EG/OG Fr. 40'660.60

Nachkredite

Die Genehmigung der Nachkredite liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderates. Dieser hat folgende Nachkredite genehmigt:

Kontobezeichnung	Rechnung	Budget	Überschreitung	Begründung
Stellvertretungen / Diverses	10'651.80	6'000.00	4'651.80	Höhere Ausgaben für Stellvertretungen und Prädikanten
Publikationen	11'680.70	7'000.00	4'680.70	Höhere Publikationskosten SpiezInfo
Löhne Jugendarbeit	68'137.40	64'100.00	4'037.40	Budgetierung Basis Lohnklasse 16 statt 17
Kirchenkonzerte	5'582.00	500.00	5'082.000	Anpassung Budgetbetrag auf effektive Zahlen Vorjahre
Ver- und Entsorgung Kirchgemeindehaus	21'983.46	17'500.00	4'483.46	Höhere Kosten BKW
Liegenschaftsunterhalt Kirche Spiez	16'175.60	9'500.00	6'675.60	Schaukasten / Mehraufwand Unterhalt
Liegenschaftsunterhalt Pfarrhaus Spiez	25'959.55	22'000.00	3'959.55	Mehraufwand Umgebung und Unterhalt
Liegenschaftsunterhalt Kirche Einigen	31'634.00	19'000.00	12'634.00	Mischverstärker / Mehraufwand Umgebung
Unterhalt Turmuhren und Geläute	14'426.15	2'000.00	12'426.15	Service und Glockenautomat Kirche Spiez
Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	25'921.62	17'000.00	8'921.62	Mehraufwand Büromaterial und Drucksachen (Flyer)
Entschädigung Synodalverband refbejuso	326'769.00	300'000.00	26'769.00	Mehraufwand Entschädigung refbejuso

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 an der Sitzung vom 16. April 2025 wie folgt verabschiedet:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'521'823.70
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	2'569'325.49
	Ertragsüberschuss	CHF	47'501.79
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	163'824.76
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	163'824.76
NACHKREDITE TOTAL gem. separater Tabelle		CHF	94'321.28
Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf		CHF	4'934'323.98

Die Revision der Jahresrechnung findet am 16. Mai 2025. Der Kirchgemeinderat wird den Revisorenbericht und allfällige Änderungen an der Sitzung vom 18. Juni 2025 genehmigen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 47'501.79 und Nachkrediten von Fr. 94'321.28.

2. Wahl eines Mitgliedes in den Kirchgemeinderat; Vorschlag Rahel Friedli

Zuständig: Markus Wenger, Präsident Kirchgemeinderat

Wahlvorschlag Rahel Friedli

Rahel Friedli stellt sich den Versammlungsteilnehmern vor. Frau Friedli wohnt seit längerer Zeit am Tannenweg in Spiez. Sie ist 62-jährig, dipl. Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin und nach langjähriger Tätigkeit als Gemeindeverwalterin seit einigen Jahren in Köniz für die Kirchgemeinde tätig.

Rahel Friedli erwähnt die grossen Herausforderungen, die auf die Kirchgemeinden zukommen wie Finanzen, Mitgliederschwund, Pfarrmangel. Mit ihrer grossen Erfahrung möchte Frau Friedli etwas zurückgeben und mithelfen, die Kirchgemeinde Spiez zu entwickeln und in die Zukunft zu führen. Deshalb würde sie sich über eine Wahl sehr freuen.

Gemäss Art. 61, Abs. 1 OgR, können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Wahlvorschläge machen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Keine Wortmeldungen und weitere Wahlvorschläge.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Präsident Rahel Friedli gemäss Art. 61, Abs. 3 OgR, als gewählt.

3. Ermächtigung Kirchgemeinderat zur Anstellung einer Pfarrperson

Zuständig: Markus Wenger, Präsident Kirchgemeinderat

In der heutigen Zeit eine Pfarrstelle neu zu besetzen ist eine grosse Herausforderung. In den Tälern sind Kirchgemeinden bekannt, die seit zwei Jahren versuchen, ihre Pfarrstelle zu besetzen. Umso glücklicher ist der Vorsitzende, dass zwei Personen zu einem Gespräch eingeladen werden konnten. Es ist möglich, dass bereits an der ausserordentlichen Kirchgemeinderatssitzung vom 21. Mai 2025 eine Bewerberin oder ein Bewerber gewählt werden kann. Man sucht aktuell nach einer geeigneten Lösung bezüglich den Stellenprozenten, da refbejuso mit der Kündigung von Patrick Woodford die Stellenprozente erneut gekürzt hat.

Voraussetzung dafür ist, dass der Kirchgemeinderat die Ermächtigung zur Anstellung einer Pfarrperson durch die Versammlung erhält. Gemäss aktuellem Organisationsreglement OgR ist aktuelle die Kirchgemeindeversammlung für die Wahl von Pfarrerinnen und Pfarrern zuständig.

Damit die Stelle in Faulensee neu besetzt werden kann, werden mit der Einhaltung der Publikationsfrist und Vorbereitung rund zwei Monate benötigt. Das OgR wird deshalb dahingehend überarbeitet, dass künftig abschliessend der Kirchgemeinderat für die Anstellung zuständig ist. Somit reduziert sich die Gefahr, dass sich Bewerberinnen und Bewerber wegen langen Wartezeiten oder Kündigungsfristen für eine andere Kirchgemeinde entscheiden.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Veronika Aebi:

Wie viele Stellenprozente stehen noch zur Verfügung?

Markus Wenger:

Aktuell verfügt die Kirchgemeinde Spiez über 360 Stellenprozente, bis 2028 müssen nochmals 10 Prozent Reduktion in Kauf genommen werden. Die Stelle in Faulensee wurde mit einem Pensum von 50 – 80% ausgeschrieben.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

Antrag: Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, die Ermächtigung zur Anstellung einer Pfarrperson zu erhalten.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Umstellung Schliesssystem; Genehmigung Verpflichtungskredit

Zuständig: Alfred Buess

Viele Personen und Dauermieter besitzen seit langer Zeit Schlüssel zu den Liegenschaften der Kirchgemeinde. Die Schlüsselkontrolle ist komplex und nicht mehr übersichtlich. Es gibt Personen, die noch im Besitze von Schlüsseln sind, obwohl sie bereits seit Jahren keinen Zugang mehr nötig haben. Dies stellt ein gewisses Sicherheitsrisiko dar.

Aus diesem Grund wurde eine Gesamtanalyse durch die Baukommission durchgeführt. Es soll eine Umstellung auf ein einheitliches Zugangssystem erfolgen. Heute erfolgt das über ein elektronisch kontrolliertes oder elektronisch steuerbares Schliesssystem. Die Offerte der Firma Dormakaba AG liegt über der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Das Schliesssystem bietet die Möglichkeit, beispielsweise über ein Handy oder einen Chip Zugang zu den einzelnen Räumen zu erhalten. Das System ist programmierbar auf einzelne Räume. Auch eine zeitliche Programmierung ist möglich, Flexibilität und schnelles Reagieren sind jederzeit sichergestellt.

Der Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

Offerte Dormakaba, Rümlang	Fr. 102'393.55
Offerte beoelektriker, Spiez	Fr. 27'596.80
Reserve	<u>Fr. 10'009.65</u>
Total	<u>Fr. 140'000.00</u>

Die Finanzierung erfolgt aus eigenen Mitteln, die Tragbarkeit wird mit dem Finanzplan 2025 – 2029 dargestellt.

Nach der Krediterteilung werden noch Offerten eingeholt. Die Realisierung ist für das Jahr 2026 geplant.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Hansueli Bettschen erkundigt sich nach der Sicherheit des Systems bei allfälliger, mutwilliger Zerstörung.

Alfred Buess: Die Sicherheit ist jederzeit gewährleistet, da die Türen bei allfälliger Zerstörung geschlossen bleiben.

Markus Wenger weist darauf hin, dass auch normale Türschlösser zerstört werden können.

Carsten Kern: Was passiert bei einem Stromausfall?

Stefan Grünig: Die Batterien müssen regelmässig gewechselt werden, damit das System auch bei Stromausfall funktioniert. Die AEK Bank verfügt seit Jahren über dasselbe Schliesssystem. Es sind noch weitere Unternehmen als Referenzen aufgeführt. Das System hat sich bewährt.

Rolf Camenisch fragt an, ob das System durch die Verwaltung via Internet gesteuert werden kann.

Stefan Grünig erklärt, dass die Steuerung via Intranet erfolgt. Die zuständigen Personen werden in der Lage sein, alles Mögliche zu programmieren und die Zugänge zeitlich einzuschränken.

Roland Jaberg fragt an, ob bezüglich Denkmalpflege Bedenken bezüglich neuen Schliessplänen bestehen.

Alfred Buess erklärt, dass diesbezüglich keine Probleme zu erwarten sind, da man diese Frage mit der kantonalen Denkmalpflege geklärt hat.

Der Präsident schliesst die Diskussion

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt, einen Kredit von Fr. 140'000.00 zu bewilligen.

Beschluss: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Verschiedenes

Zuständig: Markus Wenger

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Veronika Aebi: Es ist schade, dass nur noch rund zwei Gottesdienste pro Monat in Spiez stattfinden. Muss damit gerechnet werden, dass mit der Reduktion von Pfarrstellenprozenten mit weiteren Einschränkungen gerechnet werden?

Markus Wenger: Es ist klar das Ziel, den heutigen Stand zu halten. Für Gottesdienste in Einigen, Hondrich und Faulensee steht jeweils ein Taxidienst zur Verfügung. Die Taxifahrt kostet Fr. 5.00.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

Der Vorsitzende dankt für das Erscheinen und wünscht allen einen guten Abend.

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Markus Wenger

Ramon Kunz